

Umzug - leicht gemacht

Ein Umzug beginnt mit dem Wunsch nach mehr Räumlichkeit, etwa weil die Familie größer geworden ist, oder auch mit einer beruflichen Veränderung und dem damit verbundenen Ortswechsel. Und er endet mit dem Stoßseufzer „Geschafft!“ - wenn die Möbel stehen, Ruhe eingekehrt ist, das Telefon funktioniert und die Post an die neue Adresse kommt.

Bis es aber soweit ist, sind viele Planungsphasen zu durchlaufen. Selbst bei größter Weitsicht kann man schnell etwas vergessen. Damit Ihr Umzug von Anfang an reibungslos klappt und nicht an Nerven und Muskeln zerrt, möchten wir Ihnen helfen, an alles zu denken. Mit einigen Tipps, wie Sie Ihren Umzug am besten „packen“.

Vor dem Umzug:

... die Planungen laufen auf Hochtouren...

Wohnung alt & neu

Bei Kündigung Ihrer Wohnung können Fristen im Einvernehmen mit dem Vermieter verkürzt werden, wenn ein Nachmieter gestellt wird. Auszugstermin/Übergabetermin/Einzugstermin müssen in Einklang gebracht werden. Dafür rechtzeitig Umzugsurlaub beantragen! Wo und in welchem Ausmaß muss renoviert werden? Übernimmt der Ver- oder Nachmieter Einbauten oder Ausstattung? Wann erfolgt die Rückzahlung der Mietkaution?

Transport und Kosten

Selber anpacken oder Spedition beauftragen? Ein Kleinumzug ein paar Straßen weiter klappt in Eigenregie mit einigen kräftigen Helfern (ohne Rückenprobleme) sicher gut und kostet nicht viel. Bequem, sicher und logischerweise teurer ist es, einen Spediteur zu beauftragen. Der kümmert sich dann aber auch um alles: Umzugskartons, packen, ab- und aufbauen, schleppen, Halteverbotsschilder vor alter und neuer Wohnung. Wegen großer Preisunterschiede lohnt es sich, Vergleichsangebote einzuholen. Tipp: Da zum Monatswechsel Umzüge immer teurer sind (größter Andrang), auf andere Termine ausweichen.

Umzug aus beruflichen Gründen? Oft übernimmt der Arbeitgeber die Kosten. Und auch das Finanzamt erkennt viele umzugsbedingte Aufwendungen an. Heben Sie alle Quittungen auf!

Werfen Sie Ballast über Bord! Je weniger Kubikmeter Sie zu transportieren haben, desto weniger Kosten (und Schweißtropfen) fallen an! Deshalb beizeiten Keller und Speicher entrümpeln und Sperrmülltermin festlegen! Wenn Sie Ihr Umzugsgut entsprechend kennzeichnen, landet alles auch genau dort, wo Sie es haben möchten. Sinnvoll ist es, einen Einrichtungsplan der neuen Wohnung anzufertigen.

Familie und das leibliche Wohl

Da Sie sich am Umzugstermin kaum um Ihre Kinder kümmern können, sichern Sie rechtzeitig deren Unterbringung bei guten Freunden. Und bedenken Sie: Auch Haustiere leiden unter Umzugs-Stress!

Hunger & Durst: Vielleicht können Sie sich beizeiten der Hilfe einer guten Seele vergewissern, die sich am Umzugstag (auf Ihre Kosten) um Imbiss/Getränke/ Geschirr kümmert. Dann haben Sie selbst die Hände frei.

Ab-/Ummeldungen

Zum Einwohnermeldeamt gehen Sie mit Personalausweis, zur Anmeldung bei Schule/Kindergarten am besten mit Ihren Kindern. Erteilen Sie der Post einen Nachsendeantrag, bestellen Sie Zeitung/Zeitschriften um und planen Sie rechtzeitig Ihren Telefonanschluß in der neuen Wohnung. Informieren Sie Ihren Vermittler und Versicherer über Ihre neue Adresse! Mit der Postkarte ist das ganz einfach.

Auch Ihr zuständiger Energielieferant muss Bescheid wissen, klären Sie gleich, wann Zählerstände abgelesen werden. Sobald Sie die Schlüssel zu Ihrer neuen Wohnung haben, bringen Sie dort ein Namensschild an.

Am Umzugstag:

Jetzt profitieren Sie von der guten Vorbereitung.

Damit dringend benötigte Dinge jederzeit zur Hand sind, trennen Sie diese vom übrigen Umzugsgut. Geben Sie nun den Möbelpackern den vorbereiteten Stellplan für die neue Wohnung und erklären Sie die Markierungen an den Kartons. Alles klar mit dem Imbiss? Genügend Getränke vorhanden?

Bargeld für Trinkgelder dabei? Nach Ablesen der Zählerstände, Übergabeprotokoll und Rückgabe der Schlüssel an den Vermieter Namensschild am Klingelbrett entfernen. Ggf. Beschädigungen beim Transport notieren! (Treppenhaus, Möbel)

Der Umzug ist vorbei!

... Den Rest schaffen Sie spielend ...

Falls noch nicht erledigt, ist jetzt die Anmeldung Ihrer Familie beim Einwohnermeldeamt, die Ihres Autos bei der Zulassungsstelle dran.

Wer Ihre neue Adresse noch nicht weiß, dem sollten Sie sie jetzt mitteilen.

Und falls Sie eine neue Bankverbindung haben, geben Sie diese Ihrem Vermittler und Versicherer bekannt.

Ein paar Sätze zum Versicherungsschutz:

Wussten Sie, dass Sie beim Wohnungswechsel innerhalb Deutschlands bis zur Beendigung des Umzugs, spätestens jedoch bis 2 Monate nach Umzugsbeginn, Versicherungsschutz durch Ihre Hausratversicherung für die alte und die neue Wohnung genießen? Ihr Versicherer muss aber bei Umzugsbeginn darüber informiert sein. Für Ihre Kraftfahrtversicherung ist zu beachten, dass Ihr Versicherungsschutz durch den Umzug grundsätzlich unverändert bleibt. Liegt Ihr neuer Wohnort jedoch in einem anderen Zulassungsbezirk, müssen Sie Ihren Pkw bei der neuen Zulassungsstelle ummelden, um das neue Kennzeichen zu erhalten.

Dafür benötigen Sie eine Doppelkarte, die Sie einfach anfordern können. Mit dem Umzug können sich auch Ihre Beiträge für Ihre Kraftfahrt-, Hausrat- und Wohngebäudeversicherung durch eine neue Regionalklassen-/Tarifzonen-Zuordnung verändern.

Größe, Lage und Bauart Ihrer neuen Wohnung weichen mit Sicherheit von der alten ab. Insofern ändern sich auch die Risikoverhältnisse Ihres Hausrats.

Bitte bedenken Sie:

Durch eine Veränderung des Familienstandes und der Anzahl der im Haushalt lebenden Personen kann sich Ihr persönlicher Versicherungsbedarf verändern.

Umzugs-Checkliste

Vor dem Umzug: Planung ist das A & O

Termine

Wohnung kündigen (**Fristen**)
Nachmieter besorgen
Renovierung nötig?
(Übernahme von Einrichtung/Einbauten)
Handwerker für alte/neue Wohnung
Auszugs-/Einzugstag koordinieren
Datum Wohnungsübergabe festlegen
Übergabeprotokoll soll enthalten:

Zählerstände Gas, Strom
Heizung
Kautionsrückzahlung
Umzugsurlaub beantragen

Transport

Speditionsangebote einholen,
vergleichen, Auftrag erteilen oder
Mitwirkung von Freunden sichern

Kosten

Quittungen/Rechnungen aufheben
(ggf. Übernahme Arbeitgeber, Geltendmachung bei Finanzamt)

Besorgen

Umzugskartons (ausreichende Menge)
Papier zum Einpacken von Geschirr, Gläsern, ...

Entrümpeln

Sperrmüll bestellen
Anzeige in Wochenblatt („Kostenlos abzugeben“)

Betreuung

Versorgung der **Kinder** am Umzugstag klären
Haustiere bei Freunden unterbringen

Verpflegung

Hilfsperson bitten
Imbiss/Getränke einplanen

Ab-/Ummelden

Einwohnermeldeamt
Schule/Kindergarten
Zeitung, Abonnements
Telefon
Zulassungsstelle

Unbedingt informieren

Vermittler und Versicherer

Bank (Kontoführung verlegen)

Nachsendeauftrag bei Post veranlassen
Namensschild neue Wohnung anbringen

Arbeitgeber informieren

Am Umzugstag ...

... läuft alles reibungslos

Dringend benötigte Dinge

Kennzeichnen, extra und zuletzt einpacken

Stellplan

Markieren
Packer übergeben

Bargeld

Für Trinkgelder
Besorgungen

Übergabe

der alten Wohnung an Vermieter
Protokoll anfertigen, unterzeichnen
Zählerstände Strom/Gas ablesen

Transportschäden

Treppenhaus alt/neu sichten
Möbel, Hausrat sichten

Nach dem Umzug ...

... noch zu erledigen

Behörden

Ordnungsamt anmelden
Kfz-Zulassungsstelle Auto ummelden

Versicherungen

Versicherungsschutz auf neuen Stand
(Hausrat, Kfz-Versicherung, ...)

Wir helfen Ihnen gern dabei, Ihren individuellen Versicherungsschutz zu überprüfen.

Ihr

Versicherungsbüro 
Wolfgang P. Güls

Am Zaarshäuschen 13
D-51427 Bergisch Gladbach

Tel.: 0 22 04 / 4 26 47 50

Fax: 0 22 33 / 40 27 46

eMail: wolfgangguels@t-online.de
internet: www.guels-versicherungen.de